

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Mgl. Doppelblatt!

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt		
Handbuch „Das Deutsche Theater“		
Eing. 20. JUNI 1941		
gün	mk	P. V.
Wien	Wien	7.
Neustiftg. 1		

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Deutsche Volkstheater in Wien, Wien, 7., Neustiftg. 1

Anlage zum Schreiben vom 9. 12. 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Deutsche Arbeitsfront

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)

3. Bauherr: Deutscher Volkstheaterverein

4. Architekt: Fellner & Helmer

5. Baujahr(e): 1887/89

6. Tag der Eröffnung: 11. September 1889

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

c) Baujahr(e): 1938 *mit Gefälle u. Balkenstütze erneuert*

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

{ 1908 Aufbau Yantuskuff, oben Foyer } durch
 { ~ 1911 Brückenform neuzeitlich } Herdbrunn
 u. Logeninstanz beseitigt }

} Angaben sind oben Brückeninstanz

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: D.A.F.

f) Architekt: Architekt Leo Kammel, Wien, XIX., Dollinerg.6
Fernsprecher: B 10-5-05

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk(bühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, (elektrisch, hydr.)*

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*

Höhe vom Bühnenboden: 13'50 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

Anzahl der Lampen: ~~12~~ 42

Oberlichter, Anzahl: 6 Soffitten

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*

Höchstzahl der Musikerplätze: 34

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1532; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: keine

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1400 **) + 500 Stuhl.

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Warmwasserheizung, Frischluftsystem

11. Außenansichten: ~~in~~ Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — ~~unverputzt*~~

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? ~~ja~~ — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — ~~Übungsräume~~ — Werkstätten) ~~in~~ besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*)

c) Magazinfläche im Hauptbau (263 / 138) qm — außerhalb 2.850 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	50 Pers.	d) Ballett:	Pers.
b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	80 "
c) Orchester:	"	f) Verwaltung:	14 "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe) 15.2.1940 - 50 Jahrfeier des Theaters mit "König Ottokars Glück und Ende".
- a) Wichtige Uraufführungen:
5.6.39: Uraufführung "Nächtliche Einkehr" v. Franz Hauptmann,
27.9.39: Uraufführung "Der Komet" v. Rudolf Kremser,
3.10.39: Uraufführung "Kleines Genie" v. Otto Bielen,
2.6.40: Raimundfeier "Der Bauer als Millionär" (150. Geburtstag Raimunds).
- b) Bedeutende Künstler:
Seit der Gründung waren die bedeutendsten Künstler des Hauses:
Ludwig Martinelli, Friedrich Mitterwurzer, Dr. Rudolf Tyrolt, Alexander Girardi, Willi Thaller, Viktor Kutschera, Raoul Aslan, Ferdinand Onno, Wilhelm Klitsch, Kurt von Lessen, Karl Skraup, Erhard Siedel, Eduard Wandrey.
Helene Odilon, Adele Sandrock, Katharina Schratt, Pepi Glöckner, Käthe Hannemann, Rosa Albach-Retty, Erika v. Wagner, Leopoldine Konstantin, Paula Wessely, Luise Ullrich, Paul Pflüger, Annie Rosar,
c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung? Dorothea Neff.
15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: 34.371 cbm.**)
16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 5.626 cbm.**)
17. Baukosten (ausschl. Grundstück): 3,119.620 Goldkronen
a) des Erstbaus**)
b) größerer Umgestaltungen**) 640.000 RM für innere und äußere Erneuerung?
18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde
a) nach der letzten Zählung 1.929.976 Einwohner
b) bei Eröffnung des Theaters 1.364.548 (1890) **) *wahrsch.*
19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): wahrscheinlich bei Reichsbühnenbildner Benno v. Ahrendt, Berlin. *10/11/41*
20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — ~~nein~~*)
21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —
Lichtpausen, Maßstab 1:100 *) *liegen in 4facher Ausführung bei.*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

Rammal!

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Architekt Leo Kammel,
Wien, XIX., Dollinerg. 6
Fernsprecher B - 10-5-05 MHW

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): "Vierzig Jahre Deutsches Volkstheater" von Karl Glossy, Druck Ferdinand Berger, Horn, N.D., Auslieferung Paul Zsolnay-Verlag Wien.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? /

Abgeschlossen: Wien, den 14. Jänner 1941

Unterschrift unleserlich.

(Unterschrift)

D.A.F.-NS.Gem. "Kraft durch Freude"
Deutsches Volkstheater
Wien, 62, Neustiftgasse 1.

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln